

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



PRÜF MIT > AUSGABE 19 > MÄRZ 2024



UNSERE THEMEN

2 > Risiken und Chancen 3 > Monitor Digitalisierung deckt Qualifizierungslücke auf
4 > KI-Kompetenz 5 > Mitmachen: Neue Mitglieder für Prüfungsausschüsse gesucht
6 > Kostenlose Weiterbildung – auch mit Bildungsurlaub 7 > Tagungen



Risiken und Chancen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Digitalisierung und Weiterbildung sind omnipräsente Themen. An vielen Stellen greifen beide auch sehr ineinander. Aufhalten können wir die Entwicklungen in der Digitalisierung nicht. Auch, wenn wir nicht immer alles gut finden oder skeptisch beäugen. Um so wichtiger ist es, dass wir uns der Entwicklung stellen und mit ihr Schritt halten. Denn: Nur, was ich verstehe, kann ich sinnvoll einsetzen und nutzen. Das bedeutet auch: Ich kann es beeinflussen und ggf. erkennen, wo es problematische Situationen gibt.

Packen wir also mutig den Stier bei den Hörnern! Das bedeutet: Wieder intensiv Neues lernen und am Ende einen Erfolg erleben. Das brauchen wir für uns selbst und unsere berufliche Zukunft.

Gleiches gilt auch für die Ausbildung der nachfolgenden Generation. Eine Verantwortung der ganz

besonderen Art übernehmen hier die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer. Sie stecken viel Zeit und Energie in diese wichtige Aufgabe. Sie bekommen auch viel zurück. Der Prozess von Lehren und Lernen unterstützt die persönliche Entwicklung – egal, ob wir 25 oder 55 sind.

In diesem Jahr werden wieder für die IHK-Prüfungsausschüsse neue Mitglieder gesucht und benannt. Die IGBCE steht unterstützend zur Seite – auch mit ihrem tollen Seminarangebot.

Ich wünsche allen ein schönes Osterfest. <<

Alexander Bercht

Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstands der IGBCE

Alexander Bercht





Monitor Digitalisierung deckt Qualifizierungslücke auf

Klemmt der Schlüssel Weiterbildung? Zum zweiten Mal nach 2019 hat die IGBCE in ihren Unternehmen die betrieblichen Rahmenbedingungen für Weiterbildung im digitalen Sektor untersucht. Verbesserungen sind gering; das Bild bleibt gemischt.

Die meisten der rund 11.000 Befragten haben in den letzten zwei Jahren an keiner Weiterbildungsmaßnahme teilgenommen. Wer teilgenommen hat, tat dies aus persönlichem Interesse an der Digitalisierung und den neuen Anforderungen. Die Veranlassung durch den Arbeitgeber stieg leicht an.

Weiter auseinander gegangen ist die Schere zwischen den beiden Berufsfeldern „Blue Collar“ und „White Collar“. Beschäftigte in White-Collar-Tätigkeiten nahmen vermehrt an Weiterbildungen teil. Bei Blue-Collar-Tätigkeiten stagnieren die Zahlen, im Bereich der Produktion gingen sie sogar zurück.

Unterschiede gibt es auch zwischen den Branchen. Beschäftigte der Pharma-, Energie- und Chemiebranche bewerteten die Rahmenbedingungen besser als jene im Bereich Kautschuk und Glas. Verbesserungen zeigten sich in den Bereichen Mineralöl und Kunststoff.

Gemäß § 96 ff BetrVG liegt die Aufgabe, Weiterbildung zu fördern, auch beim Betriebsrat: Er kann vorschlagen und aussuchen und hat darauf zu achten, dass Teilnahme an betrieblichen oder außerbetrieblichen Maßnahmen der Berufsbildung ermöglicht wird. Weiterbildung ist ein entscheidender Schlüssel, um mit dem Wandel in der Arbeitswelt Schritt zu halten. Unternehmen müssen sich der digitalen Bildung stellen, investieren und die Rahmenbedingungen für Weiterbildungen verbessern. <<



„Blue Collar“ und „White Collar“, wörtlich übersetzt „blauer oder weißer Kragen“, bezeichnet zwei parallele Berufsfelder.

Infos

KONTAKT

Sebastian Grzegorek
sebastian.grzegorek@igbce.de



ANSCHAUEN

Der „Monitor Digitalisierung“ – Entwicklungen in der Arbeitswelt 4.0. als Präsentation von IGBCE/Goodwork GmbH (igbce.de)



NACHLESEN

Das Betriebsverfassungsgesetz fordert auch den Betriebsrat: §96 ff BetrVG. Quelle BMJ (gesetze-im-internet.de)



BLAU:

Arbeit in handwerklichen oder technischen Berufen.

WEIß:

Angestellte in Büro- oder Verwaltungspositionen.



KI-Kompetenz

BIBB-PORTAL LEANDO

Lern- und Arbeitsaufgaben mit Chat GPT erstellen – das kann auf der Website des Portals ausprobiert und mittels der Erklärung Schritt für Schritt durchlaufen werden. Hilfreiche Beispiele sind bereits notiert.

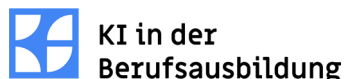
Unterstützung holen:
leando.de



TRAINING ZU KI-KOMPETENZEN IN DER BERUFSAUSBILDUNG

Das Fraunhofer-Institut IAIS und die Zukunftswerkstatt von Google bieten zum Thema Künstliche Intelligenz kostenlose Angebote, Module für Auszubildende, Lehrkräfte und das Ausbildungspersonal an. Es reicht von Materialien über Lernangebote in drei Modulen und E-Learning-Angeboten.

Alle Infos hier:
ki-berufsausbildung.de



BUCHTIPPS: BIBB-DISKUSSIONSPAPIERE

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat 2022 ein Diskussionspapier zu KI herausgegeben. Es geht sowohl um die Verbreitung von KI als auch um die Auswirkungen auf berufliche Anforderungen und Strukturen.

Eine weitere Ausgabe – von 2023 – hat zum Thema: „Das Prüfungswesen in der digitalen Transformation: Status quo und Entwicklungsperspektiven.“ <<

TIPP

Download:

https://res.bibb.de/vet-repository_780476

Download:

<https://lit.bibb.de/vufind/Record/67002>



Mitmachen: Neue Mitglieder für Prüfungsausschüsse gesucht

Die neue fünfjährige Berufsperiode für die ehrenamtlichen Prüfer*innen der Prüfungsausschüsse der IHKen beginnt. Vorschläge für die Besetzung einreichen können neben den Arbeitgebern und den Berufsschulen auch die Gewerkschaften über den DGB. Wer in seinem Berufsfeld prüfen möchte, muss keinen Meisterbrief haben oder Ausbilder*in sein.

Gefragt sind vor allem Berufserfahrung und Kenntnisse der Ausbildungs- und Prüfungsordnung. Weiterhin Fähigkeiten und Interesse, Prüfungssituationen zu meistern und mit den jungen Prüflingen zu arbeiten.

Wer Interesse hat, bitte direkt in der Abt. Gute Arbeit/ Fachkräftepolitik melden.

TELEFON: 0511 7631-158
E-MAIL: FACHKRAEFTEPOLITIK@IGBCE.DE

Wir informieren und beraten. <<



FORMULAR ZUM AUSFÜLLEN
ALS BEWERBER*IN

EINFACH DRAUFKLICKEN



Infos

KONTAKT

Thomas Bulang
thomas.bulang@igbce.de



WEITERLESEN

IGBCE-Website für Prüfer*innen
(pruefungswesen.igbce.de)



WEITERE INFOS

Auch auf der BIBB-Plattform
für Prüfer*innen gibt es wichtige Informationen
(leano.de)



Kostenlose Weiterbildung – auch mit Bildungsurlaub

Für Ausbildungs- und Prüfungspersonal sowie alle Interessierten stehen auch in 2024 unsere Seminare offen. Im 1. Halbjahr sind dies:

PRÄSENZSEMINAR-MODULSERIE

„BEOBACHTEN, BEURTEILEN, BEWERTEN“ – BEGINNEND MIT MODUL 1

Datum: 13.–15.05.2024

Ort: IGBCE-Bildungszentrum Bad Münde

Die beliebte Seminarreihe startet mit den Grundlagen von Beobachten, Beurteilen und Bewerten. Das schließt auch ein paar spannende Experimente ein. Der Prozess in Prüfungssituationen wird intensiv besprochen und einer Fehleranalyse unterzogen. Die Modulreihe setzt sich fort mit den Modulen 2 (07.–09.10.24) und Modul 3 in 2025.

MÜNDLICHE PRÜFUNGSVERFAHREN UND FACHGESPRÄCHE

Datum: 08.–10.04.2024

Ort: IGBCE-Bildungszentrum Haltern am See

JETZT NEU:
**ALS 3-TAGE-SEMINAR ODER ALS
KOMPLETTE BILDUNGSWOCHE MÖGLICH!**

STARKE AUSBILDUNG–STARKE ZUKUNFT!

Datum: 08.–12.04.2024

Ort: IGBCE-Bildungszentrum Bad Münde

Ausbildende Fachkräfte und hauptberufliche Ausbilder*innen diskutieren von der Lernprozessbegleitung, den Modernisierungsprozessen und der Prüfung bis hin zu Beurteilungsverfahren und der Rolle von KI.

Die Bildungswoche ist unterteilt in Mo. – Mi. und Mi. – Fr., jeweils mittags. Man kann nur einen Teil besuchen oder beide zusammen.

PRÜFUNGEN IN NATURWISSENSCHAFTLICHEN BERUFEN

Datum: 06.–08.05.2024

Ort: ASG-Ausbildungszentrum Nünchritz bei Riesa



HIER FINDEST DU ALLE
SEMINARE & TAGUNGEN

PRUEFUNGSWESEN.IGBCE.DE

PRÜFUNGSANGST UND PRÜFUNGSSTRESS VERMEIDEN UND ABBAUEN

Datum: 15.–17.05.2024

Ort: IGBCE-Bildungszentrum Haltern am See

GRUNDQUALIFIZIERUNG DES PRÜFUNGSPERSONALS (TEIL 1)

Datum: 31.05.–02.06.2024

Ort: IGBCE-Bildungszentrum Bad Münde

RECHTLICHE GRUNDLAGEN UND BETEILIGTE IM PRÜFUNGSWESEN

Datum: 10.–12.06.2024

Ort: IGBCE-Bildungszentrum Haltern am See

AUFGABEN UND VERANTWORTUNG VON VORSITZ UND STELLVERTRETUNG IM PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Datum: 17.–19.06.2024

Ort: IGBCE-Bildungszentrum Bad Münde <<



Bitte vormerken in der Jahresplanung

1.

TAGUNG DER MITGLIEDER IN DEN PRÜFUNGS-AUFGABENERSTELLUNGSAUSSCHÜSSEN IM SEPTEMBER 2024

Die gemeinsame gewerkschaftliche Arbeitstagung (PAL, LFA, Aka, ZPA) findet dieses Jahr statt in der Bildungsstätte von Verdi in Bielefeld vom 27.09.2024 um 14:30 Uhr bis 28.09.2024 um 13:00 Uhr.

2.

IGBCE-BUNDESFACHTAGUNG FÜR DAS AUSBILDUNGS- UND PRÜFUNGS-PERSONAL, BR- UND JAV-MITGLIEDER SOWIE INTERESSIERTE AKTEURE IN DER BERUFSBILDUNG

Die jährliche IGBCE-Tagung findet wieder im Bildungszentrum Bad Münde statt: vom 15.11.2024 um 14:00 Uhr bis zum 16.11.2024 um 12:00 Uhr.

NEU IN 2024

GESETZLICHE ÄNDERUNGEN 2024

Ein Beitrag des DGB zu den verschiedenen Änderungen, wie Minijobgrenze und Mindestausbildungsvergütung usw. findet ihr unter: [Was ändert sich 2024? \(dgb.de\)](https://www.dgb.de/was-ändert-sich-2024)



HINWEIS:

Für die Steuererklärung 2023 gibt es eine DGB-Online-Broschüre unter: [Lohnsteuer Grundbegriffe 2023 \(dgb-bestellservice.de\)](https://www.dgb.de/lohnsteuer-grundbegriffe-2023) <<

Impressum

HERAUSGEBERIN

IGBCE

Abt. Gute Arbeit / Fachkräftepolitik
Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

V.i.S.d.P: Alexander Bercht
Mitglied des geschäftsführenden
Hauptvorstands der IGBCE

REDAKTION

Thomas Bulang, Carsten Pilch, Andrea Pilch

GESTALTUNG

PMinteractive GmbH

FOTOS / ILLUSTRATIONEN

Titel (@freepik), S. 2 (IGBCE, Stefan Koch),
S. 3, 4, 6 (@freepik) S. 5 (golero@istockphoto)



RÜCKFRAGEN UND ANREGUNGEN

Cordula Leichtfeld

Telefon: 0511 / 7631 - 668

E-Mail: fachkraeftepolitik@igbce.de